Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 01.12.1999
Kurzzeichen: FIN 11/99

Verteiler:
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Michiel Smid
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch
Dr. Henry Herper
Herr Beuche i.V. für PD Dr. Stefan Conrad
Petra Specht
Silvio Lange
Hagen Höpfner
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Prof. Dr. Dietmar Rösner (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Georg Paul (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Prof. Dr. Peter Lorenz (z. K.)
Prof. Dr. Edgar Nett (z. K.)
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z.K.)
Dr. Regina Pohle (Gleichst.-Beauftr.)
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 11. Sitzung des Fakultätsrates 1999 am 01. Dezember 1999 im Raum 304m, Gebäude 02(D) Beginn: 13.00 Uhr Ende: 14.50 Uhr

Anwesend: Herr Saake, Herr Dassow, Herr Schröder-Preikschat, Herr Smid, Herr Rautenstrauch, Herr Beuche, Frau Specht, Herr Lange, Herr Höpfner, Frau Heisel, Herr Rösner, Herr Tönnies, Herr Wrobel, Herr Hohmann, Frau Pohle, Frau Lehmann Herr Nett, Herr Dobrowolny, Herr Dumke
nicht anwesend: Herr Kruse, Herr Herper, Herr Lorenz, Herr Strothotte, Herr Paul, Herr Hofestädt,
Gäste: keine
Protokollantin: Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1: Stellenplan
TOP 2: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 3: Bericht der Raumkommission
TOP 4: Satzung der FIN - Änderung
TOP 5: Verschiedenes
TOP 6: Informationen über das Berufungsgeschehen
TOP 7: Forschungspreis FIN
TOP 8: Bericht der Berufungskommission C3-Prof. Simulation und Modellbildung
TOP 9: Promotionsangelegenheiten/Habilitationsangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkte 6 bis 9 sind vertraulich.

Begrüßung und Regularia

- Der Dekan beglückwünscht Herrn Dr. Frank Godenschweger zur erfolgreichen Promotion und überreicht ihm die Urkunde.
- Der Dekan überreicht Herrn Prof. Dr. Gunter Saake, dem Betreuer von Frau Dr. Kerstin Schwarz - Preisträgerin des Fakultätspreises 1999 für die besten Doktoranden, die zweite Ausfertigung der Urkunde und beglückwünscht ihn.
- Das Protokoll vom 03.11.1999 wird mit Änderungen bestätigt (erfolgte im vertraulichen Teil).
- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlußfähigkeit des FR festgestellt.
- Die Tagesordnung wird bestätigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Stellenplan

77/99	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig den Beschluss **70/99** wie folgt zu ändern: Die Stelle 3203-203-0303, zur Zeit besetzt durch Frau Doz. Dr. Maritta Heisel, wird Herrn Prof. Saake zugeordnet. Falls der Fakultät vor Ausscheiden von Frau Doz. Dr. Heisel eine wissenschaftliche Mitarbeiter- oder Assistentenstelle zugeführt wird, erhält Prof. Saake diese Stelle, und die C2-Stelle 3203-203-030 bleibt als Frauenförderstelle erhalten. Andernfalls wird die erste der Fakultät zugeführte wissenschaftliche Mitarbeiter- oder Assistentenstelle gegen die Stelle 3203-203-0303 getauscht, und die Stelle 3203-203-0303 wird erneut als Frauenförderstelle C2 ausgeschrieben.

TOP 2: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschussvorsitzende verweist auf das Protokoll der Tagung in Colbitz v. 27.11.1999 und die dort behandelten Angelegenheiten. Das Protokoll liegt als Tischvorlage vor.

TOP 3: Bericht der Raumkommission

Der Dekan verweist darauf, dass zu Beginn des Jahres 2000 ca. 17 Personen neu untergebracht werden müssen. Die Räume im Gebäude 18 (die im Herbst 1998 der FIN zugesprochen worden waren, aber damals nicht benötigt wurden) müssen wahrscheinlich neu bei der Raumkommission der Uni beantragt werden. Da die Räumlichkeiten im Gebäude 18 von der Uni genutzt werden, um Ausweichmöglichkeiten für Sanierungsmaßnahmen zu schaffen, besteht auch die Möglichkeit, dass neue Räume im LG IV angeboten werden können. Auskünfte darüber werden von Herrn Kutz erhofft, der sich derzeit im Urlaub befindet.
Zur Unterbringung wird die Raumkommission im neuen Jahr Vorschläge unterbreiten.

TOP 4: Satzung der FIN - Änderung

Auf Grund des § 14 (Fakultätsrat) der neuen Grundordnung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg v. 28.01.1999 muss die Satzung der Fakultät für Informatik v.

15.04.1999 geändert werden: **Die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Informatik ist mit Sitz und Stimme im Fakultätsrat vertreten.** Dadurch ändert sich das Mehrheitsverhältnis, da die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer laut HSG LSA über die absolute Mehrheit im Fakultätsrat verfügen müssen. Um diese absolute Mehrheit zu erreichen, müssen nunmehr 7 (statt bisher 6) Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer in den Fakultätsrat gewählt werden. Die Anzahl der gewählten Mitglieder der anderen Statusgruppen bleibt gleich (2 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, 1 technische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter/Sonstige , 2 Studierende).

Daher wird der § 4 Absatz 2 der Satzung der Fakultät für Informatik v. 15.04.1999 wie folgt geändert (Änderungen sind ***kursiv*** gesetzt):

1. ***Satzung zur Änderung der Satzung der Fakultät für Informatik v. 15.04.1998 an die Grundordnung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg v. 28.01.1999 (MBl. LSA Nr. 33/99 v. 13.10.1999)***

§ 4
Fakultätsrat

(2) Dem Fakultätsrat gehören auf Grund von Wahlen in den Statusgruppen

7 Vertreter der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
2 Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß § 40 Abs.1, Nr. 3 bis 6, HG LSA
2 Vertreter der Studierenden der Fakultät
1 Vertreter der sonstigen hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß § 61 HG LSA an und die
Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät.

Die Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer der Fakultät, soweit sie nicht gewählte Mitglieder des Fakultätsrates sind, nehmen *(*zukünftig entfällt***: ebenso wie die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät)*** mit beratender Stimme teil.

78/99	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Fakultät für Informatik v. 15.04.1998 .

TOP 5: Verschiedenes

5.1. Doktorandentag der FIN im Jahr 2000
Auf Vorschlag der Forschungskommission wird der nächste Doktorandentag der FIN am 03.02.2000 veranstaltet. Meldung von Interessenten bitte an Herrn Kruse.

5.2. Dissertationspreis der GI 1999
Die GI erwartet wieder das Einreichen von sehr guten Dissertationen bis zum 31.01.2000. Auf der FR-Sitzung im Jan. 2000 sollten Vorschläge dazu unterbreitet werden. Herr Saake

empfiehlt, bei der GI unbedingt eine Arbeit einzureichen. Vorschläge sollten der Forschungskomission unterbreitet werden.

5.3. 51. Plenarsitzung des Fakultätentages Informatik
Herr Saake berichtet kurz über die 51. Plenarsitzung des Fakultätentages Informatik am 18.11.1999 in Hamburg. Das Protokoll erscheint unter www.ft.informatik.de . Die 52. Plenarsitzung des Fakultätentages Informatik wird voraussichtlich am 01.12.2000 in Magdeburg stattfinden.

5.4. Tagung in Colbitz
Der Dekan berichtet kurz über die Tagung der FIN am 27.11.1999 in Colbitz. Ein Protokoll liegt als Tischvorlage vor und wird auch auf den Seiten des FR auf der homepage veröffentlicht. Anmerkungen zum Protokoll bitte an das Dekanat.

5.5. Diskussionsrunde
Am Mittwoch, 01.12.1999, 15.30, HS IV, findet eine Diskussionsrunde mit Frau Buhlmahn, Bundesbildungsministerin, Herrn Harms, Kultusminister LSA, sowie Herrn Ernst, Bildungspol. Sprecher SPD, zur Thematik: Aktuelle Ansätze der Hochschulpolitik; Studiengebühren; .... statt. Die Veranstaltung wird von den JUSO´s organisiert.

5.6. Haushalt 2000
Am Montag, 06.12.1999, 9-12 Uhr, findet eine Demonstration auf dem Domplatz gegen den völlig unzureichenden Haushalt für das Jahr 2000 statt. Diese wird durch die Studierenden der beiden Uni´s LSA und die Fachhochschule MD organisiert. Der Rektor unterstützt dieses nachdrücklich, und er gibt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Gelegenheit, daran teilzunehmen. Wie mit den ausgefallenen LV verfahren wird (Verschieben oder Nacharbeit - kein Dies academicus) stellt der Rektor in das Ermessen des Fakultät/Lehrkraft.

5.7. Anfrage von Herrn Lange
Es existiert eine Formatvorlage für Studienarbeiten in der Wirtschaftsinformatik. Herr Lange befürchtet, dass durch die Wirtschaftsinformatik ein Format vorgeschrieben wird. Herr Rautenstrauch konnte diese Bedenken zertreuen und sieht die Formatvorlage als eine Empfehlung an.

5.8. Fahrstuhlsprecher – falscher Text
Herr Höpfner macht darauf aufmerksam, dass im Fahrstuhl Gebäude 03 ein falscher Text gesprochen wird und er bittet um Korrektur. Die Beanstandung wird an das Dezernat Technik weitergereicht.

5.9. Anfrage von Herrn Saake zum Umgang mit Hapag-Lloyd
Herr Saake beschwert sich über die Restriktion, Dienstreisen grundsätzlich über die Firma Hapag-Lloyd durchzuführen, da der Service misserabel sei. Auch andere Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer haben in der letzten Zeit damit schlechte Erfahrungen gemacht. Es hat den Anschein, dass Hapag-Lloyd überlastet ist. Der Dekan verweist darauf, dass auch der Service bei anderen Firmen möglich sei.
Der Dekan erinnert in diesem Zusammenhang an die angedachte Evaluation der Verwaltung und bittet um weitere Zuarbeiten, um ein Schreiben an den Kanzler zu richten. Eine Zuarbeit von Herrn Hofestädt liegt bereits vor.

5.10. Accounteinbrüche

Herr Schröder-P. gibt ein neues Beispiel eines Accounteinbruches bekannt. Es handelt sich um das Vergehen eines Studenten, der in einer Firma in Augsburg einen Einbruch getätigt hat. Von Seiten der Firma werden gerichtliche Schritte gegen den Studenten eingeleitet. Herr Schröder-P. befragt den FR, wie lange der Account des Studenten gesperrt werden soll? In der Diskussion dazu werden sowohl die Frage eines Imageverlustes der Universität, als auch Fragen der Handhabung rechtsstaatlicher Prinzipien (Sanktionen müssen vorher bekannt sein! Unschuldsvermutung!) behandelt. Unabhängig von gerichtlichen Instanzen votiert der FR für eine einjährige Sperre. Der Dekan wird diese Sperre verhängen.

Die nächste FR-Sitzung findet am 05.01.2000, in 02-304m, um 13.00 Uhr statt.

Prof. Dr. Jürgen Dassow
Dekan